

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N^o. 40.

Sonntag, den 9. November.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärtig durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

Dresden, den 9. November.

Se. M. der König hat dem Schwadronsarzte erster Classe Hacker vom Gardereiter-Regimente die zum Verdienstorden gehörige Medaille in Silber verliehen.

— Se. Maj. der König hat bei der Vermählungsfeier die Summe von 500 Thln., und Se. K. K. H. der Erzherzog Carl Ludwig die gleiche Summe für die Armen in hiesiger Stadt auszahlen lassen.

— Am 6. Nov. hatte eine Deputation der Stadt Meissen und eine der Dresdner Bogenschützengesellschaft die Ehre, von den hohen Neuvermählten empfangen zu werden und ihre Glückwünsche darzubringen.

— Die für den 24. t. M. bestimmte Trauung J. K. H. der Prinzessin Anna wird, wie man jetzt hört, durch Procuracion stattfinden.

— Dem Vernehmen nach wurde gestern der Besuch Sr. M. des Kaisers Franz Joseph am K. Hofe erwartet.

— J. M. die Königin von Preußen ist gestern Vorm. 10 Uhr nach Berlin, J. K. H. der Erbprinz und die Erbprinzessin von Anhalt-Dessau zu derselben Zeit nach Dessau abgereist. Erstere hatte ihrer neuvermählten Nichte zum Hochzeitsgeschenk ein großes und prachtvolles Service mitgebracht.

— Zur Vervollständigung unserer Berichte über die Vermählungsfeierlichkeiten theilen wir noch mit, daß Se. M. der König nach beendigter Cour eine Deputation der Stadt Leipzig, bestehend aus dem Bürgermeister Koch, Stadtrath Felsche, Stadtverordnetenvorsteher Adv. Francke und Stadtverordneten Leppoc, in einer Privataudienz empfangen und deren Glückwünsche huldvollst entgegen genommen hat, worauf diese Deputation die Ehre hatte, sich der großen Cour bei den hohen Neuvermählten anzuschließen. Zu dem am 5. d. M. veranstalteten Festtheater wurde diese Deputation ebenfalls eingeladen.

— Am K. Hofe sind die Vermählungsfeierlichkeiten mit einem Freitag Nachm. 4 Uhr stattgehabten Galadiner geschlossen worden, zu welchem die Herren Staatsminister, das diplomatische Corps und mehrere andere fremde und hiesige distinguirte Persönlichkeiten zugezogen wurden. Bei

dem Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, Freiherrn v. Beust, fand gestern Abend ein glänzendes Ballfest statt; für heute ist ein solches bei dem K. K. Oesterr. Gesandten Fürsten v. Metternich angesetzt.

— Montag den 10. Nov. Abends 6 Uhr findet im Parterre des mittleren Prinzenpalais Versammlung des K. S. Alterthums-Vereins statt.

— Die populären Vorträge in der Aula der K. polytechnischen Schule zum Besten des für Schüler bestimmten Reisestipendienfonds nehmen Montag den 10. Novbr. Abends 7 Uhr ihren Anfang. Hr. Prof. D. Löwe spricht über den Zusammenhang der Wissenschaften.

— Am 6. Nov. haben die Sitzungen der Commission für Revision des Entwurfs eines Civilgesetzbuchs wieder begonnen. Diese Commission wird sich diesmal mit derjenigen Abtheilung des speciellen Theils des Entwurfs beschäftigen, welche von dem Sachenrecht handelt. Auch die Commissarien der anhaltinischen und der sächs.-thüring. Staaten sind zu den Berathungen wieder hier eingetroffen und die Berathungen finden, wie das erste Mal, wieder unter dem Vorsitze Sr. Exc. des wirkl. Geh.-Raths und Präsidenten des Oberappellationsgerichts D. v. Langenn im Locale des Oberappellationsgerichts hier statt. Die Conferenzen werden diesmal bis in den Januar 1857 dauern und dann im Frühjahr 1857 weiter geführt werden, so daß das Ganze in verhältnißmäßig kurzer Zeit hoffentlich beendigt werden wird.

— Nachdem die Telegraphen-Verbindung zwischen Altenburg, Gera, Roda, Jena und Weimar zum Anschlusse an die Linien des deutsch-österr. Telegraphen-Vereins völlig hergestellt ist, soll diese ganze Linie demnächst für die Beförderung der telegr. Staatsdepeschen sowohl, als für die allgemeine Privatcorrespondenz eröffnet werden. Es werden in dessen Folge die, außer der bereits am 22. Sept. d. J. eröffneten Station Gera, fernerweit auf dieser Linie errichteten neuen Telegraphen-Vereins-Stationen zu Roda den 10. Nov. d. J., Jena den 15. Nov. und Weimar den 17. Nov. dem Betriebe übergeben werden.

— Von heute an sind im Ausstellungslocale des